

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>0</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>17</b>
<b>TEIL 1:</b>	<b>EIN KINDHEITSVERSTÄNDNIS</b>	<b>33</b>
<b>1</b>	<b>ZUR GESCHICHTE DER KINDHEIT</b>	<b>33</b>
1.1	<b>Zum Stand der Forschung (kurze Literaturübersicht)</b>	33
1.2	<b>Kindsein von der Vergangenheit bis zur Gegenwart</b>	36
1.3	<b>Zusammenfassung</b>	51
<b>2</b>	<b>ZU DEN BEGRIFFEN "KIND" UND "KINDHEIT"</b>	<b>53</b>
2.1	<b>Problematik der Begriffsbestimmung</b>	53
2.2	<b>Der umfassende Kindheitsbegriff (Definitionen)</b>	59
2.3	<b>Zusammenfassung</b>	59
<b>3</b>	<b>DAS KIND</b>	<b>61</b>
3.1	<b>Kinder und Erwachsene</b>	61
3.2	<b>Das Besondere am Kind - Eine <i>Vorstellung</i> des "Normkindes"</b>	63
3.2.1	<b>Die Entwicklung des Kindes</b>	65
3.2.2	<b>Die "Mängel" des Kindes</b>	67
3.2.3	<b>Die Abhängigkeit des Kindes</b>	71
3.2.4	<b>Die Bedürfnisse des Kindes</b>	73
3.2.4.1	<b>Das Bedürfnis nach Liebe und Geborgenheit</b>	73
3.2.4.2	<b>Das Bedürfnis nach neuen Erfahrungen</b>	75
3.2.4.3	<b>Das Bedürfnis nach Lob und Anerkennung</b>	76
3.2.4.4	<b>Das Bedürfnis nach Verantwortung</b>	77
3.2.4.5	<b>Das Bedürfnis nach Spiel</b>	78
3.2.4.6	<b>Das Bedürfnis nach sozialen Kontakten</b>	79
3.2.4.7	<b>Das Bedürfnis nach Bewegung</b>	80
3.2.4.8	<b>Das Bedürfnis nach Zeit</b>	81

3.2.5	Die Gegenwärtigkeit des Kindes	81
3.2.6	Die Probleme des Kindes	83
3.2.7	Der Wert des Kindes	84
<b>3.3</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>85</b>
<b>4</b>	<b>THEORETISCHE BEDINGUNGEN DES KINDSEINS</b>	<b>87</b>
<b>4.1</b>	<b>Leben in eigener Welt</b>	<b>87</b>
<b>4.2</b>	<b>Die kindliche Lebensumwelt - Eine <i>Vorstellung</i> der "Normumwelt des Kindes"</b>	<b>91</b>
4.2.1	Der prägende Einfluß der Umwelt	91
4.2.2	Die Struktur der Umwelt	95
4.2.3	Bedeutung und Beschaffenheit der Primär-Lebensbereiche	97
4.2.3.1	Elternhaus	100
4.2.3.1.1	Rolle und Funktion der Familie	100
4.2.3.1.2	Die moderne Kleinfamilie	101
4.2.3.1.3	Eltern und Geschwister	102
4.2.3.1.4	Haustiere	103
4.2.3.1.5	Geborgenheit und Harmonie	104
4.2.3.1.6	Leben in Gemeinsamkeit	105
4.2.3.2	Schule	106
4.2.3.2.1	Vorschulische Erziehung	106
4.2.3.2.2	Der Schulbeginn	107
4.2.3.2.3	Rolle und Funktion der Schule	108
4.2.3.2.4	Lehrer und Mitschüler	110
4.2.3.2.5	Schulische Anforderungen	112
4.2.3.2.6	Das Prinzip der Kindgemäßheit	114
4.2.3.3	Freizeitbereich	115
4.2.3.3.1	Spiel	116
4.2.3.3.1.1	Charakteristika des Spiels	116
4.2.3.3.1.2	Spielvarianten	122
4.2.3.3.1.3	Zur Bedeutung des Spiels	124
4.2.3.3.1.4	Der Erwachsene als "Störenfried"	128
4.2.3.3.1.5	Zeit zum Spielen	128
4.2.3.3.2	Interessen	129
4.2.3.3.2.1	Zum Begriff	129
4.2.3.3.2.2	Bedingungen der Interessenentwicklung	130
4.2.3.3.2.3	Zur Bedeutung von Interessen	132
4.2.3.3.2.4	Charakteristische Interessen des Kindes	133
4.2.3.3.3	Gleichaltrige	134
4.2.3.3.3.1	Zur Bedeutung von Gleichaltrigengruppen	135
4.2.3.3.3.2	Freundschaften	138

4.2.4	Vielseitigkeit als Bedingung für Erfahrungsvielfalt	140
4.3	<b>Pädagogische Verantwortung der Erwachsenen</b>	147
4.4	<b>Zusammenfassung</b>	150
5	<b>ABSCHAFFUNG VERSUS ERHALT DER KINDHEIT</b>	157
5.1	<b>Zusammenfassung</b>	165
6	<b>KURZE ZWISCHENBILANZ</b>	167
<b>TEIL 2:</b>	<b>EINE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG ZUR KINDHEIT HOCHLEISTUNGSSPORTLICH AKTIVER KINDER</b>	169
7	<b>ZIEL DER UNTERSUCHUNG</b>	169
8	<b>CHARAKTERISIERUNG DES GEWÄHLTEN ANSATZES</b>	171
8.1	<b>Gegenstand und Zielsetzung sozialwissenschaftlicher Forschung</b>	171
8.2	<b>Qualitative Sozialforschung - Ein neuer Trend</b>	173
8.3	<b>Ein "multi-methodaler Ansatz"</b>	177
8.4	<b>Eine Umweltanalyse</b>	178
8.5	<b>Zusammenfassung</b>	179
9	<b>KONZEPTION DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG</b>	181
9.1	<b>Entwicklung eines Fragenkatalogs</b>	182
9.2	<b>Eine Kinderbefragung</b>	190
9.3	<b>Darstellung und Begründung der verwendeten Methoden</b>	191
9.3.1	<b>Standardisierte Fragebögen</b>	191
9.3.2	<b>Das strukturierte Einzelinterview</b>	195
9.3.3	<b>Das strukturierte Gruppeninterview</b>	200
9.3.4	<b>Das Protokoll ("Tagebuch" über eine Woche)</b>	204

<b>9.3.5</b>	<b>Die teilnehmende Beobachtung</b>	<b>208</b>
<b>9.3.6</b>	<b>"Tagebuch" über den Forschungsverlauf</b>	<b>214</b>
<b>9.4</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>214</b>
<b>10</b>	<b>PRETEST</b>	<b>217</b>
<b>10.1</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>227</b>
<b>11</b>	<b>HAUPTUNTERSUCHUNG</b>	<b>229</b>
<b>11.1</b>	<b>Die Befragtengruppe</b>	<b>229</b>
<b>11.2</b>	<b>Durchführung der Hauptuntersuchung</b>	<b>232</b>
<b>12</b>	<b>AUFBEREITUNG DER ERHOBENEN DATEN</b>	<b>241</b>
<b>12.1</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>247</b>
<b>13</b>	<b>DARSTELLUNG UND INTERPRETATION DER FORSCHUNGSERGEBNISSE</b>	<b>249</b>
<b>13.1</b>	<b>Elternhaus</b>	<b>251</b>
<b>13.1.1</b>	<b>Objektive Lebensbedingungen</b>	<b>251</b>
<b>13.1.1.1</b>	<b>Vollzähligkeit der Familie</b>	<b>251</b>
<b>13.1.1.2</b>	<b>Haustiere</b>	<b>252</b>
<b>13.1.1.3</b>	<b>Berufstätigkeit der Eltern</b>	<b>252</b>
<b>13.1.2</b>	<b>Soziale Kontakte</b>	<b>252</b>
<b>13.1.2.1</b>	<b>Beziehungen zu den Eltern</b>	<b>252</b>
<b>13.1.2.2</b>	<b>Beziehungen zu den Geschwistern</b>	<b>254</b>
<b>13.1.2.3</b>	<b>Beziehungen zu weiteren Verwandten</b>	<b>254</b>
<b>13.1.3</b>	<b>Lebensinhalte</b>	<b>255</b>
<b>13.1.3.1</b>	<b>Unternehmungen und Erlebnisse im Kreis der Familie</b>	<b>255</b>
<b>13.1.4</b>	<b>Anforderungen</b>	<b>256</b>
<b>13.1.4.1</b>	<b>Im Haushalt anfallende Arbeiten</b>	<b>256</b>
<b>13.1.5</b>	<b>Zeit</b>	<b>256</b>
<b>13.1.5.1</b>	<b>Zeit für Zusammenkünfte im Kreis der Familie und zum Aufenthalt in der familiären Umgebung</b>	<b>256</b>
<b>13.1.6</b>	<b>Wahrnehmung und Erleben</b>	<b>265</b>
<b>13.1.6.1</b>	<b>Wohlbefinden in der Familie</b>	<b>265</b>

13.1.6.2	Leben in Gemeinsamkeit	266
<b>13.2</b>	<b>Schule</b>	<b>267</b>
13.2.1	Objektive Lebensbedingungen	267
13.2.1.1	Besuchte Schulformen und -klassen	267
13.2.1.2	Benutzte Verkehrsmittel	267
13.2.1.3	Nachhilfeunterricht	268
13.2.2	Soziale Kontakte	268
13.2.2.1	Beziehungen zu Lehrern	268
13.2.2.2	Beziehungen zu Mitschülern	269
13.2.3	Lebensinhalte	272
13.2.3.1	Aktivitäten und Erlebnisse mit Lehrern und Mitschülern	272
13.2.4	Anforderungen	274
13.2.4.1	Schulische Leistungen und Erfolge	274
13.2.5	Zeit	275
13.2.5.1	Zeit für tägliche Unterrichtszeiten	275
13.2.5.2	Zeit für Schulwege, Hausaufgaben und Nachhilfeunterricht	277
13.2.5.3	Zeit für Aktivitäten und Erlebnisse mit Lehrern und Mitschülern	279
13.2.5.4	Zeit für das Knüpfen sozialer Kontakte	279
13.2.6	Wahrnehmung und Erleben	279
13.2.6.1	Wohlbefinden in der Schule	279
<b>13.3</b>	<b>Freizeitbereich</b>	<b>282</b>
13.3.1	Objektive Lebensbedingungen	282
13.3.1.1	Verschiedene Aufenthaltsorte/Lebensbereiche	282
13.3.2	Soziale Kontakte	285
13.3.2.1	Kontakte zu Erwachsenen	285
13.3.2.2	Kontakte zu Gleichaltrigen	286
13.3.2.2.1	Freundschaften	288
13.3.2.2.2	Zugehörigkeit zu Gleichaltrigengruppen	289
13.3.2.2.3	Von Zeit zu Zeit allein sein	289
13.3.3	Lebensinhalte	289
13.3.3.1	Spielvarianten	289
13.3.3.2	Verschiedene Interessen und Hobbies	292
13.3.3.3	Spielerische Unternehmungen mit Erwachsenen	298
13.3.3.4	Unternehmungen mit Gleichaltrigen	298
13.3.4	Anforderungen	299
13.3.4.1	Freizeitgestaltung entsprechend persönlicher Bedürfnisse	299
13.3.5	Zeit	299
13.3.5.1	Zeit für Unternehmungen mit Gleichaltrigen	299

13.3.5.2	Zeit für verschiedene Interessen und Hobbies	301
13.3.5.3	Zeit für Spielvarianten	305
13.3.5.4	Zeit für das Knüpfen sozialer Kontakte	307
13.3.5.5	Zeit für den Aufenthalt an/in verschiedenen Orten/ Lebensbereichen	308
13.3.5.6	Zeit für Bewegung	309
13.3.5.7	Zeit zur unbegrenzten Beschäftigung mit einem Projekt	310
13.3.6	Wahrnehmung und Erleben	312
13.3.6.1	Wohlbefinden im Freizeitbereich	312
<b>13.4</b>	<b>Hochleistungssport</b>	<b>314</b>
13.4.1	Objektive Lebensbedingungen	314
13.4.1.1	Alter bei Trainingsbeginn	314
13.4.1.2	Benutzte Verkehrsmittel	315
13.4.2	Soziale Kontakte	315
13.4.2.1	Anwesende während des Trainings	315
13.4.2.2	Soziale Interaktionen der Kinder zu Trainern und Trainingspartnern	316
13.4.2.3	Freundschaften beim Hochleistungssport	323
13.4.3	Lebensinhalte	323
13.4.3.1	Spielerische Anteile während des Trainings	323
13.4.4	Anforderungen	325
13.4.4.1	Sportliche Leistungen und Erfolge	325
13.4.5	Zeit	326
13.4.5.1	Zeit für Training, Wegstrecken, Umkleiden und Duschen	326
13.4.6	Wahrnehmung und Erleben	332
13.4.6.1	Motivation	332
13.4.6.2	Wohlbefinden beim Training	335
13.4.6.3	Freizeitbeschäftigung oder Pflicht?	342
13.4.6.4	Arbeit oder Spiel?	352
<b>13.5</b>	<b>Zur Befriedigung der kindlichen Bedürfnisse</b>	<b>352</b>
13.5.1	Das Bedürfnis nach Liebe und Geborgenheit	352
13.5.2	Das Bedürfnis nach neuen Erfahrungen	360
13.5.3	Das Bedürfnis nach Lob und Anerkennung	363
13.5.4	Das Bedürfnis nach Verantwortung	364
13.5.5	Das Bedürfnis nach Spiel	366
13.5.6	Das Bedürfnis nach sozialen Kontakten	367

13.5.7	Das Bedürfnis nach Bewegung	368
13.5.8	Das Bedürfnis nach Zeit	369
13.6	Typische kindliche Kennzeichen und Verhaltensweisen	372
13.7	Wahrnehmung und Erleben der Kindheit	377
14	<b>ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN FORSCHUNGSERGEBNISSE UND WEITERFÜHRENDE INTERPRETATION</b>	387
15	<b>IST KINDERHOCHLEISTUNGSSPORT "ARBEIT" ODER "SPIEL"? - EINE KURZE STELLUNGNAHME</b>	409
16	<b>FORDERUNGEN UND MAßNAHMEN</b>	425
17	<b>SCHLUßBETRACHTUNG UND AUSBLICK</b>	447
	<b>EIN MÄRCHEN (HEINZ KÖRNER)</b>	455
	<b>ANMERKUNGEN</b>	459
	<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	467
	<b>VERZEICHNIS DER ÜBERSICHTEN</b>	487
	<b>VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN</b>	489
	<b>ANHANG (INHALTSVERZEICHNIS)</b>	491
	<b>ANHANG I: Fragebögen</b>	492
	<b>ANHANG II: Interviewleitfäden</b>	499
	<b>ANHANG III: Das Protokoll ("Tagebuch" über eine Woche)</b>	505
	<b>ANHANG IV: Teilnehmende Beobachtung (Leitfaden)</b>	507
	<b>ANHANG V: Transkripte der Interviews</b>	510